



BMW Motorsport News – Ausgabe 09/15
15. März 2015

Erinnerungen von Brian Redman an den historischen Sebring-Sieg im BMW 3.0 CSL – DTM-Saison 2015: Weitere Details zum neuen Rennformat.

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

40. Jubiläum: Erinnerungen an den historischen Sieg des BMW 3.0 CSL beim 12h-Rennen in Sebring.

Das 12-Stunden-Rennen von Sebring (US) am kommenden Samstag (21. März) steht für BMW Motorsport ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Vor 40 Jahren feierte BMW bei diesem Langstreckenklassiker seinen ersten großen Sieg in Nordamerika. Nur wenige Tage nach der Gründung von BMW of North America triumphierten Brian Redman (GB), Allan Moffat (CA), Sam Posey (US) und Hans-Joachim Stuck (DE) im BMW 3.0 CSL bei den „12 Hours of Sebring“. Als Hommage an dieses Jubiläum werden die beiden BMW Z4 GTLM des BMW Team RLL am kommenden Wochenende im historischen Design des BMW 3.0 CSL von 1975 an den Start gehen. Zur feierlichen Präsentation auf Amelia Island im Norden Floridas kamen zahlreiche prominente Gäste, darunter Brian Redman aus dem siegreichen Fahrerquartett von 1975.

Drei Fagen an... Brian Redman.

Brian, wie gefällt Ihnen das Design des BMW Z4 GTLM?

Brian Redman: „Er sieht in den BMW Motorsport Farben von 1975 einfach wunderbar aus. Wenn man die beiden Rennwagen nebeneinander sieht, zeigt sich der Unterschied von 40 Jahren in der Aerodynamik. Der BMW Z4 GTLM ist ganz anders als der BMW 3.0 CSL, aber auch der CSL hatte einige Aerodynamik-Komponenten, wie den Spoiler auf dem Dach und den Heckflügel. In dieser Hinsicht gibt es durchaus Ähnlichkeiten zwischen den beiden Fahrzeugen, aber ich bin sicher: Sie zu fahren, ist etwas vollkommen anderes.“

Was hat Ihnen am BMW 3.0 CSL am meisten gefallen?

Redman: „Der Klang des Motors hat mir wirklich gut gefallen. Er hat einen fantastischen Sound. Es war ein beeindruckender und wunderbar schreiender Klang. Man konnte das Auto in Daytona von weitem durch die Steilkurve kommen hören. Das Fahrzeug hatte ein hervorragendes Handling, und das Fahrwerk eine gewisse Steifigkeit. So konnte man in gewissen Kurven direkt über den Randstein fahren und hat noch einen halben Meter Straße dazugewonnen. Das innere Vorderrad hob sich vom Boden – und so ist man auf drei Rädern um die Kurve gefahren.“



Welches ist Ihre schönste Erinnerung an Sebring 1975?

Redman: „Meine schönste Erinnerung an Sebring 1975 ist dieselbe wie an jedes Rennen, das ich in meiner Karriere bestritten habe – das Gefühl einer tiefen Erleichterung und Freude, als ich nach einem langen Rennen über die Ziellinie kam.“

--

DTM: Weitere Details zum neuen Rennformat.

Die ersten Testtage des Jahres sind absolviert, und für BMW Motorsport sowie für die BMW DTM Teams hat die heiße Phase der Vorbereitung auf die DTM-Saison 2015 begonnen. In dieser Woche wurden weitere Details zum neuen Rennformat bekanntgegeben. Ab dieser Saison sind zwei Läufe pro Veranstaltung vorgesehen. Ein Rennen wird am Samstag, das zweite am Sonntag ausgetragen. Beide Male gibt es volle Punkte zu gewinnen. Vor den Rennen findet jeweils ein 20-minütiges Qualifying statt, in dem die Startpositionen für den nachfolgenden Lauf ermittelt werden. Die Rennen am Samstag und Sonntag unterscheiden sich in ihrer Dauer und der Anzahl der Boxenstopps. Am Samstag dauert der Lauf 40 Minuten plus eine vollständige Runde, wobei kein Reifenwechsel vorgesehen ist. Das Rennen am Sonntag dauert 60 Minuten plus eine vollständige Runde, und die Fahrer müssen ihre Box einmal für einen Reifenwechsel ansteuern. Die DTM-Saison 2015 beginnt mit dem Auftakt am 2./3. Mai in Hockenheim (DE). Insgesamt stehen in diesem Jahr neun Veranstaltungen mit 18 Rennen auf dem Kalender.

Blancpain Endurance Series: Sechs BMW Z4 GT3 beim offiziellen Test in Paul Ricard.

Die Teams und Fahrer der Blancpain Endurance Series haben in der vergangenen Woche offizielle Testfahrten auf dem "Circuit Paul Ricard" in Le Castellet (FR) absolviert. Bei dem Zwei-Tages-Test im Süden Frankreichs gingen auch sechs BMW Teams mit ihren BMW Z4 GT3 auf die Strecke. Dabei holten TDS Racing und das Fahrzeug mit der Startnummer 12 am zweiten Tag die Bestzeit im stark besetzten Feld mit über 45 Fahrzeugen. Triple Eight Racing aus Großbritannien belegte am zweiten Tag den vierten Rang. Auch die Teams Boutsen Ginion, Ecurie Ecosse & Team Russia, CMR sowie DKR Engineering nutzten den offiziellen Test, um sich intensiv auf die kommende Saison in der Blancpain Endurance Series vorzubereiten. Sie beginnt am 12. April in Monza (IT), der Saisonhöhepunkt ist das 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps (BE) am 25./26. Juli.

24h Series: Bonk Motorsport und Duller Motorsport feiern Klassensiege in Mugello.

Mit den „12 Hours Italy“ in Mugello (IT) ging die 24h Series am Wochenende in die zweite Runde der Saison 2015. Insgesamt 72 Fahrzeuge waren bei dem 12-Stunden-Rennen in der Toskana an den Start, darunter elf BMW Rennwagen. Der Lauf war in zwei Teile gegliedert: Die ersten vier Stunden wurden am Freitagnachmittag absolviert, am Samstag gingen die Teilnehmer für acht Stunden auf die Strecke. Seit dieser Saison gibt es in der 24h Series eine eigene BMW M235i Racing Cup Klasse. In Mugello starteten allein in dieser Kategorie fünf Fahrzeuge drei verschiedener BMW Teams. Den Sieg sicherte sich Bonk Motorsport mit dem Quartett Liesette Braams (NL), Michael Schrey, Michael Bonk und Emin Akata (alle DE). In der Kategorie A5 kamen Herwig Duller, Markus Weege und Michael Fischer (alle AT) mit dem BMW M3 von Duller Motorsport als Klassensieger ins Ziel.



FIA Formula E Championship: Das BMW i8 Safety Car in den Straßen von Miami.
Auf seiner Welttournee hat das BMW i8 Safety Car im US-Bundesstaat Florida Station gemacht: Am Samstag wurde in den Straßen von Miami (US) das fünfte Saisonrennen der FIA Formula E Championship ausgetragen. BMW engagiert sich als „Official Vehicle Partner“ in der innovativen Rennserie für elektrisch betriebene Formelfahrzeuge. BMW DTM-Fahrer António Félix da Costa (PT), der Sieger des vierten Saisonlaufs in Buenos Aires (AR), zeigte beim „Miami ePrix“ eine beeindruckende Aufholjagd. Im Rennen machte der Portugiese mit der richtigen Taktik vom 16. Startplatz zehn Positionen gut: Nach 39 Runden überquerte er die Ziellinie als Sechster. Der Sieg ging an Nicolas Prost (FR). Der nächste Lauf zur FIA Formula E Championship findet am 4. April in Long Beach (US) statt.

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com